

Businessplan-Muster Handwerk für die Vorbereitung einer Existenzgründung im Handwerk am Beispiel eines Malers für Arbeitsagenturen.

Download-Center
bei www.amaveo.de
Downloads mit System

Business Plan

Malermeister Max Mustermann

Inhalte

1. Überblick

2. Markt und Marketing

- 2.1 Produkt- und Leistungsprogramm
- 2.2 Allgemeine Marktlage
- 2.3 Marketing und Vertrieb

3. Unternehmen

- 3.1 Gründer
- 3.2 Mitarbeiter
- 3.3 Standort
- 3.4 Rechtsform
- 3.5 Kooperationen
- 3.6 Einkauf und Lagerhaltung

4. Finanzdaten

- 4.1 Investitionsplanung und Finanzierung
- 4.2 Rentabilitätsplanung
- 4.3 Liquiditätsplanung

5. Anhang

**Max Mustermann
Beispielstrasse 1
00000 Musterhausen**

**Tel.: 000 / 00000000
Fax: 000 / 00000000**

E-Mail: max.mustermann@domain.de

Kd-Nr. Arbeitsagentur 000X000000

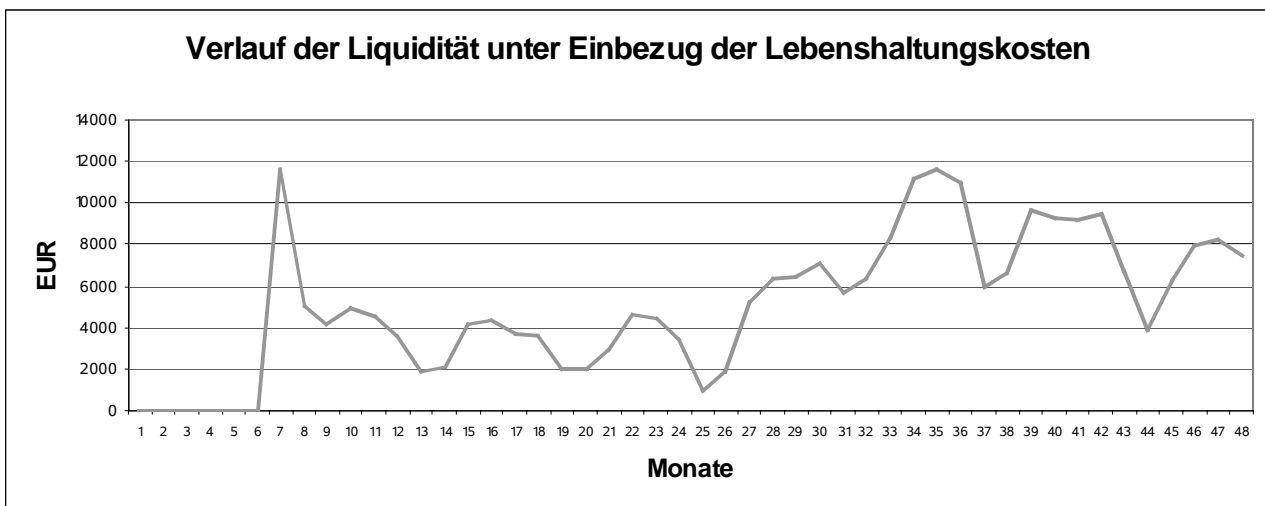
1. Überblick

Das Unternehmen wird als **Einzelunternehmen** von mir – Herrn Max Mustermann - gegründet. Die Tätigkeit des Unternehmens umfaßt **das Angebot von Dienstleistungen als Malermeister**. Eine nähere Beschreibung meiner Dienstleistungen findet sich im Abschnitt „Produkt- und Geschäftsprogramm“. Die Idee für die Existenzgründung wurde auf Basis meiner mehrjährigen beruflichen Tätigkeit in einem grossen Malerbetrieb und aufgrund meiner Leidenschaft für den Entwurf und die Umsetzung von Wandmalereien wie Ornamenten und ähnlichem geboren. Gerne möchte ich diese speziellen Kenntnisse in eine erfolgreiche Selbstständigkeit umsetzen.

Hierfür ist die Eintragung bei der Handwerkskammer und der Meisterbrief (siehe Anhang) notwendig. Notwendig ist weiterhin die steuerliche Anmeldung. Die Bestätigungen bzw. Kopien der Anmeldungen werden diesem Businessplan beigelegt.

Die Tätigkeit wird selbständig, nachhaltig und mit Gewinnerzielungsabsicht ausgeübt. Die Geschäftstätigkeit wird am **01. Juli 2008** aufgenommen. Ein Handelsregistereintrag ist nicht vorgesehen. Es ist die **Beschäftigung einer Angestellten** geplant. Alle unternehmerischen Entscheidungen werden vom Eigentümer selbst ausgeführt; der Gründer haftet mit seinem gesamten Betriebs- und Privatvermögen für die Geschäfte des Betriebes. Das Unternehmen hat seinen einzigen Standort und Sitz in **Musterhausen**.

Ziel des Unternehmens ist die Erzielung von Gewinn, der es ermöglicht, die Kosten der Lebensführung zu finanzieren und ausreichend Eigenmittel zur zukünftigen Finanzierung der unternehmerischen Aktivitäten zu generieren. Ziel ist weiterhin wegen des Risikos kein Fremdkapital in Anspruch zu nehmen; die verhältnismässig geringen Investitionskosten (Investitionsgüter sind zum grössten Teil bereits vorhanden) und das Vorhandensein von Eigenkapital ermöglichen diese Vorgehensweise. In der Startphase des Unternehmen soll der **Gründungszuschuss** in Anspruch genommen werden, um die privaten Lebenshaltungskosten zu sichern.



Die oben gezeigte Abbildung zeigt die Entwicklung der aufgerechneten (kumulierten) Liquidität während der ersten vier Jahre nach Gründung des Unternehmens. Deutlich erkennbar ist, dass die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens gewährt ist und dass beim geplanten Verlauf weiterhin sogar finanzielle Reserven entstehen werden.

Für die Arbeitsagentur müssen Sie den **Nachweis der Eintragung bei der Handwerkskammer** mit abgeben. Auf jeden Fall gehört auch der **ausgefüllte Antrag auf Gründungszuschuss mit Tragfähigkeitsbescheinigung** (oder auch **Stellungnahme der fachkundigen Stelle**) zu den Antragsunterlagen. Zur Ausarbeitung des Businessplanes steht im Download-Center auf www.amaveo.de eine Anleitung bzw. ein Arbeitsbuch zur Verfügung. Wenn Sie eine Tragfähigkeitsbescheinigung brauchen oder sich für Beratungsleistungen interessieren, können Sie sich an mich wenden:



amaveo innovationsmanagement
andrea claudia delp
dipl. betriebswirtin (fh)
anklamer strasse 1a
10115 berlin

web: www.amaveo.de
e-mail: adelp@amaveo.de